

«Mach mit – Elternkompetenzen stärken in Familienzentren Rahmenbedingungen und Vereinbarung für den Einsatz von Peers in Familienzentren

1. Auftraggeber:in

- Name des Familienzentrums
- Ansprechperson
- E-Mail
- Telefon

2. Auftragnehmer:in Peer Funktion

- Name, Vorname
- Sprache
- E-Mail
- Telefon

3. Projektbeschreibung

Familienzentren bieten Eltern-Kind-Gruppen zu verschiedenen Inhalten an. Familien werden von den Peers mittels spielerischer Aktivitäten auf dem Spielplatz oder vor dem Einkaufszentrum in der Siedlung angesprochen. Sie werden mit den Themen und Angeboten bekanntgemacht und zu einem Besuch im Familienzentrum eingeladen.

4. Ziele der Eltern-Kind-Gruppen

Eltern bzw. Begleitpersonen wissen, wie sich Kinder entwickeln und:

- haben Ideen, wie sie die Entwicklung begleiten können,
- schaffen in der Familie eine entwicklungsanregende Umgebung für das Kind und fördern dessen Kontakt zu anderen Kindern,
- kennen die Angebote des Familienzentrums und der Umgebung,
- werden in die Planung und Gestaltung der Angebote einbezogen,
- kennen mindestens eine Person, an die sie sich bei Fragen wenden können,
- sind Teil eines unterstützenden Netzwerks und haben Zugang zu Beratungs- und Unterstützungsangeboten.

5. Peers – Voraussetzungen

- Gute Kenntnisse in der Herkunftssprache (mündlich)
- Gute Kenntnisse in Deutsch (mündlich und schriftlich)
- Eigene Migrationserfahrung
- Kontaktfreudige, flexible und empathische Persönlichkeit
- Vertrautheit mit den Angeboten des Familienzentrums
- Zuverlässigkeit und gute Kommunikationsfähigkeit

6. Peers – Aufgaben

Einführung

- Teilnahme an einer Weiterbildungsveranstaltung (3 Stunden)
- Kenntnisse der Materialien
- Kontakte mit Familien (zu zweit)
- Auf Familien im öffentlichen Raum zugehen: 4 Einsätze zu zweit à je 3 Stunden
- Persönliche Ansprache von Bekannten
- Durchführung spielerischer Aktivitäten
- Beziehung aufbauen und Familien zu einem Angebot im Familienzentrum einladen
- Bei Bedarf Begleitung beim ersten Besuch im Familienzentrum

Unterstützung der Aktivitäten im Familienzentrum

- Begrüßung der Mütter, Väter, Begleitpersonen und Kinder als Gastgeber:in

- Bekanntmachung der Gäste mit den Räumen und Angeboten
- Bei Bedarf: Übersetzung der Inhalte und Werte während der Eltern-Kind-Gruppen
- Hinweise auf weitere Angebote
- Kontakt zu den Familien über WhatsApp: Termine, Tipps zur Umsetzung von Themen im Auftrag der Fachperson

Dokumentation und Evaluation

- Kurzurückmeldung zum spielerischen Einsatz mittels LimeSurvey pro Einsatz
- Teilnahme an einem Austauschtreffen (3 Stunden)
- Evaluation (online, 2 Stunden)

7. Familienzentrum – Aufgaben

- Suche nach zwei Peers
- Unterstützung der Einsätze der Peers
- Teilnahme an der Weiterbildung der Peers
- Teilnahme an den Einführungen zu thematischen Angeboten (optional)
- Teilnahme am Austauschtreffen (3 Stunden) und der Evaluation (online, 2 Stunden)
- Bekanntmachung der Aktivitäten bei den Familien, Abgabe von Flyern, Hinweise auf WhatsApp für die Peers, mit Unterstützung der Projektleitung
- Kontakt zur Projektleitung von NBundF

8. Netzwerk Bildung und Familie (NBundF)

Das Netzwerk trägt die Gesamtverantwortung für das Pilotprojekt:

- Information der Familienzentren
- Konzeption und Durchführung der Weiterbildung, des Austauschtreffens und der Evaluation
- Bereitstellung der Materialien und Unterlagen für die Peers, Musterflyer für die Familienzentren und thematische Inhalte
- Als erster Inhalt steht das Thema Bewegung im Fokus
- NBundF übernimmt alle Kosten für den Pilot in fünf Familienzentren
- Die Unterlagen werden in der Folge kostenlos zur Verfügung gestellt

9. Honorare und Entschädigungen

Honorare

Peers: CHF 30.- / Stunde, plus Reisekosten zur Weiterbildung und dem Austauschtreffen, ÖV Halbtax 2. Kl.

Betriebsleitung: Reisekosten zur Weiterbildung und dem Austauschtreffen, ÖV Halbtax 2. Kl.

Entschädigung Familienzentrum: Pauschale von CHF 500.- für die Teilnahme am Pilot

Rechnungsstellung

Pauschale: das Familienzentrum stellt Rechnung an die Projektleitung nach der ersten Durchführung eines Kontakts der Peers mit Eltern:

Honorare und Entschädigungen: nach Abschluss des Projekts

Ansprechpersonen

NBundF: Maya Mülle, mulle@bildungundfamilie.ch, Tel. 078 656 20 88

Familienzentrum:

Datum, Ort:

Netzwerk Bildung und Familie

Familienzentrum xy

Peers

Projektleitung

Betriebsleitung